



GdS SPEZIAL

AOK

18. März 2026

AOK-Tarifverhandlungen 2026: VERTAGT!

14 Stunden haben wir verhandelt!

Positiv ist: Unser bundesweiter Warnstreik am 10. März 2026 sowie unsere Warnstreikwelle im Februar sind an der TGAOK nicht spurlos vorbeigegangen. In der dritten Verhandlungsrunde haben die Arbeitgeber deshalb ein verbessertes Angebot unterbreitet:

- Erhöhung des Tabellenentgeltes um 2,1 Prozent zum 1. Mai 2026
- Weitere Erhöhung des Tabellenentgeltes um 2,1 Prozent zum 1. Mai 2027
- Zusätzliche 0,6 Prozent entweder für einen Mindestbetrag oder für eine weitere lineare Vergütungserhöhung
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 80 Euro zum 1. Mai 2026 und nochmals um 80 Euro zum 1. Mai 2027
- Weiterführung GdS-Gewerkschaftsbonus
- Fortschreibung Gesundheitszuschuss
- Laufzeit: 24 Monate (bis 31. Dezember 2027)

Insgesamt belief sich das Volumen somit auf 4,8 Prozent für 24 Monate.

Bis zum Schluss haben wir versucht, die Arbeitgeber zu weiteren Schritten zu bewegen, um für unsere Kolleginnen und Kollegen ein tragfähiges Gesamtpaket zu erreichen. Denn wir hatten den Eindruck, es gab noch Spielraum!

Aber: Am Ende hat es nicht gereicht!

Wir wissen, dass alle AOK-Beschäftigten die Vergütungserhöhung verdient haben. Deshalb werden wir alles versuchen, um so schnell wie möglich ein Ergebnis zu erzielen. Eine Vertagung war nicht unser Ziel und entspricht nicht unserer Überzeugung!

In den nächsten Tagen werden wir ein Stimmungsbild unserer GdS-Mitglieder einholen. Zusätzlich werden wir weitere Gespräche mit den AOK-Vorständen führen.

Unser Ziel bei den Verhandlungen ist es, gemeinsam, zielorientiert und für die AOK-Beschäftigten ein lukratives Gesamtpaket zu erzielen. Dafür haben wir uns in der dritten Verhandlungsrunde eingesetzt und werden dies auch weiterhin tun.

Exklusiv für GdS- Mitglieder:

Wie die Verhandlungen genau abgelaufen sind, was ihr über den derzeitigen Verhandlungsstand denkt und wie es weitergeht, besprechen wir gemeinsam mit euch am 20. März 2026 ab 16 Uhr im Videocall.

Für Euch verhandeln in der GdS-Tarifkommission:

Stephan Kallenberg (GdS-Verhandlungsführer), Maik Wagner (GdS-Bundesvorsitzender), Uwe Primus (AOK NordWest), Andreas Schäfer (AOK Rheinland/Hamburg), Mike Wierschbitzki (AOK Bayern), Andreas Freundt (AOK Baden-Württemberg), Matthias Krick (AOK Rheinland-Pfalz/Saarland), Tanja Brüggemann (AOK Niedersachsen), Gerit Protze (AOK Plus), Manuel-Markus Skircke (AOK Nordost), Claudia Seidensticker (AOK Hessen), Frederike Fatos Murzik und Christina Jakobs (beide GdS- Bundesgeschäftsstelle)

Mitmachen - Mitgestalten!

Mitglied werden unter:
www.gds.info/beitritt



Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.**

☐ Frau ☐ Herr ☐ divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z.B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift